



Gemeindebrief der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde Bietigheim

kirchturmspitzen n° 51

JUNI
JULI
AUG
SEPT
2021

lux lucet in tenebris // S. 4
300. Todestag von Waldenserpfarrer Henri Arnaud



GALERIE PASSION
UND OSTERN

S. 8 //

Aktionen rund
um Stadtkirche,
Friedenskirche
und Pauluskirche

ACTIONBOUND

S. 11 //

Die digitale
Schnitzeljagd für
Groß und Klein von
der evangelischen
Jugend Bietigheim-
Bissingen

FAHRRAD-

GOTTESDIENST

S. 12 //

Gemeinsam
mit dem Rad
unterwegs nach
Kornwestheim

Mach doch mal den Mund auf!

Wofür denn? Für was mache ich den Mund auf? Auf jeden Fall für gutes Essen. Und was, wenn ich etwas sehe, was mir nicht gefällt? Mache ich den Mund auf, um zu widersprechen? Um Nein zu sagen und für Andere einzutreten?

„Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!“ sagt ein weiser Mensch im Buch der Sprüche (31,8): Die Losung für den Mai 2021. Da fällt mir eine Aktion des Jugendkreuzwegs im März ein. Dort haben wir überlegt: Welche Art von Unfrieden gibt es?

Für welche Art von

Unfrieden möchte ich mich einsetzen? Die Jugendlichen nannten viele Arten von Unfrieden, gegen die sie angehen möchten. Ein paar Stichworte waren: Rassismus, Homophobie, Hass, Streit, Diskriminierung, Vernachlässigung, Mobbing, Ausbeutung, Pessimismus, schweigen

So viele Wörter für Unfrieden! Und das sind noch längst nicht alle. Sicher hatten viele ganz bestimmte Situationen im Kopf. Denn alle haben schon einmal Ungerechtigkeit und Unfrieden erlebt. In solchen Situationen sollen wir also den Mund aufmachen für die, die selbst keine Stimme haben. Einfach ist dieses Friedenstiften nicht. Wir kommen in unangenehme Situationen.

Aber wie sehr sind mir diese Momente in Erinnerung, in denen jemand für mich den Mund aufgemacht hat! Momente, in denen sich jemand für mich eingesetzt hat, wo ich es nicht konnte oder

mich nicht getraut habe. Schon oft habe ich mich hinterher geärgert, weil ich nichts gesagt habe. Kennen Sie das?

Wie gut, dass wir einen Gott an unserer Seite haben, der gegen Ungerechtigkeiten einsteht und uns Mut zuspricht. Gott setzt sich ein für die Schwachen und Unterdrückten und wird in Jesus selbst klein. Die Zettel vom Jugendkreuzweg, auf denen der Unfrieden stand, brachten wir ans Kreuz. Denn in unserem Einsatz für Frieden dürfen wir uns an Jesus, den Friedensfürst wenden. Wir dürfen unsere Vorsätze, unsere Sorgen und auch unser Scheitern und Schweigen ans Kreuz bringen. Ich erlebe die Kirche als Gemeinschaft, die füreinander und Andere einsteht. Wir sind Kirche, Sie und ich. Ein Haufen voller Menschen, die an Gottes Reich bauen, die Fehler machen und die Gott an ihrer Seite haben.

Ich freue mich, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein: Gottes Gemeinschaft. Schön, dass auch Sie Teil dieser Gemeinschaft sind!

Diakonin Maike Hinze

Philipp Rauen - neuer Diakon im Kirchenbezirk Besigheim

Diakonat vernetzt denken – gemeinsam gestalten

Der Kirchenbezirk erhält im Rahmen des Projektes „Vernetzt denken“ einen Diakon für den Zeitraum von 5 Jahren. Ziel des Projektes ist es, die Relevanz des christlichen Glaubens in Wort und Tat aufzuzeigen und die Kirchenbindung von Menschen zu stärken. Der Fokus richtet sich auf die Gemeinwesenarbeit. Die Stelle ist besetzt mit Philipp Rauen aus Großbottwar. Er wird zunächst in der Region Süd (Bietigheim-Bissingen) für 1,5 Jahre tätig sein. 25 % seines Dienstauftrags sind vorgesehen für die Seniorenarbeit (Urlaub ohne Koffer, Seniorenfreizeiten, und Vernetzung zum Bezirksarbeitskreis Senioren). Philipp Rauen wurde offiziell in sein Amt eingeführt im Gottesdienst in der Friedenskirche am 11. April. Wir heißen ihn herzlich willkommen bei uns und wünschen ihm für seine Arbeit Gottes Segen.

*Von Bernhard Ritter
als stellvertretendem Dekan*



Philipp Rauen stellt sich uns vor

Hallo liebe Gemeinde, mein Name ist Philipp Rauen, ich bin 26 Jahre alt und komme ursprünglich aus Affalterbach. Aktuell wohne ich mit meiner Frau Daniela in Großbottwar. Ich reise gerne (wenn nicht gerade Corona ist), spiele Gitarre und mache gerne Sport. Ich habe Diakoniewissenschaften und Soziale Arbeit an der evangelischen Hochschule in Ludwigsburg studiert und wurde im März 2019 als Diakon in die Evangelische Landeskirche in Württemberg eingesegnet. Nach 2 1/2 Jahren als Jugendreferent beim CVJM Steinheim in der Kinder- und Jugendarbeit bin ich gespannt auf die neuen Herausforderungen im Kirchenbezirk Besigheim. Ich freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen, sie mit einander zu vernetzen und so die Gemeinwesenarbeit zu stärken. Besonders am Herzen liegen mir hierbei Familien in all ihrer Vielfalt und mit allen Generationen. Sollten Sie Fragen oder sonstige Anliegen haben, können Sie gerne jederzeit auf mich zukommen.

*Liebe Grüße,
Philipp Rauen*

Inhalt

Angedacht	2
Dies und Das	3
Thema: Waldenser	4
Was war Schönes	6
Impressionen von Ostern	8
Kultur und Bildung	9
Kinder, Jugend und Familie	10
Besondere Gottesdienste	12/17
Gruppen und Kreise	13/16
Gottesdienste	14
Übersicht	
Senioren	18
Diakonisches und Klinikseelsorge	20
Kirchenmusik	22
Süddeutsche Gemeinschaft	23
Stadtkirche	24
Metterzimmern	25
Friedenskirche	26
Pauluskirche	27
Ansprechpartner	28

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bietigheim, Pfarrstr. 3
74321 Bietigheim-Bissingen
www.bietigheim-evangelisch.de

Auflage und Druck:

6000 Stück,
DV Druck, Bietigheim-Bissingen
www.dv-druck-bietigheim.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Bernhard Ritter (ViSdP),
Pfarrer Johannes Saenger,
Pfarrerin Julie-Sophie Daumiller,
Pfarrerin Christa Epple-Franke

Satz und Layout:

www.schneider-mediendesign.de

Erscheinen: 4 mal jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.07.21

300. Todestag von Waldenser *lux lucet in tenebris*

„Das Licht leuchtet in der Dunkelheit“



„Das Licht leuchtet in der Dunkelheit“

Perouse, Pinache, Serres – Ortsnamen ganz in unserer Nähe, die – weder schwäbisch noch badisch – auf eine bedrängende und zugleich ermutigende Geschichte hinweisen. Eine Ge-



schichte von Verfolgung, Widerstand, Flucht und Neuanfang, die Geschichte der protestantischen Waldenserkirche.

Deshalb ist auch ihr Leitmotiv „lux lucet in tenebris - Das Licht leuchtet in der Dunkelheit“ so passend. Die Waldenser sind eine Minderheit in Italien, die gerade einmal ca. 38.000 –

50.000 Personen bei einer Gesamtbevölkerung von ca. 58 Mio. ausmacht. Eine extreme Diaspora von ca. einem Promille! Auch wenn es ca. 50.000 Mitglieder außerhalb Italiens gibt, sind doch die Waldensertäler im Piemont das Zentrum der Chiesa Valdese, der Waldenserkirche.

Begonnen hat alles um 1170 mit dem Kaufmann Petrus Valdes in Lyon, einem reichen Kaufmann, der sein Vermögen aufgab, Armenspeisungen organisierte und Wanderpredigten in der Volkssprache hielt. Im Zentrum seiner Glaubenshaltung stand das persönliche Bibelstudium, die Verbreitung des Evangeliums und die Armut. Sie verbreiteten sich als „Arme von Lyon“ in Südfrankreich und wurden bald von der katholischen Kirche exkommuniziert und verfolgt. 1532 schlossen sie sich der Reformation an.

Einer ihrer berühmtesten Pfarrer war Henri Arnaud, dessen 300. Todestag wir dieses Jahr begehen. „Das Licht leuchtet in der Dunkelheit.“ Die Dunkelheit kannte Henri Arnaud (1643-1721).

Geboren als Sohn einer hugenottischen Familie in Embrun im gleichen Jahr, in dem Ludwig XIV. König von Frankreich wurde. Das Ziel des sog. Sonnenkönigs, seine Macht auch über eine einheitliche katholische Kirche abzusichern, brachte Andersgläubigen unendlich viel Schatten: Unerbittliche Verfolgungen ließen auch die Familie Arnaud fliehen. So verbrachte Henri die Schulzeit in Torre Pellice im damaligen Savoyen-Piemont. Nach seinem Theologiestudium wurde er ab 1670 Pfarrer in der Waldenserkirche. Herzog Viktor Amadeus II. von Savoyen erließ auf Druck Ludwigs XIV. im April 1686 den Befehl zur Auswanderung der Waldenser, sollten sie sich einem Übertritt zur katholischen Kirche verweigern. Arnaud leistete mit seiner Gemeinde im Val Chisone zunächst bewaffneten Widerstand. Vergeblich. Viele Waldenser wurden umgebracht oder starben in Gefängnissen. Mit anderen floh Arnaud über Genf nach Deutschland, wo er versuchte, die weiteren Flüchtlinge wieder zu sammeln.

Pfarrer Henri Arnaud

it“



Waldenserkirche in Torre Pellice

Von Deutschland ins Piemont nach Württemberg

Arnaud gab nicht auf: 1689 führte er eine Expedition von etwa 1000 ausgebürgerten Waldensern in die Waldensertäler zurück, die „Glorreiche Wiederkehr – Glorioso Rimpatrio“, wie es Arnaud selbst bezeichnete. Allerdings war dies nicht von Dauer; 1698 musste er mit etwa 2700 Waldensern wieder ins Exil



Glorioso Rimpatrio, Foto: DWV

gehen, weil sie gebürtige Franzosen waren und Ludwig XIV. solche „Rebellen“ nicht an der Grenze duldet. Über die Schweiz führte er sie nach Deutschland, wo er in Württemberg, Baden-Durlach und Hessen-Darmstadt ihre Ansiedlung in eigenen, lange Zeit noch sprachlich und konfessionell eigenständigen Siedlungen aushandeln konnte.

Henri Arnaud selbst wirkte von 1699 bis zu seinem Tod als Pfarrer in den Waldensersiedlungen Dürrmenz (heute Ortsteil von

Mühlacker) und Schönenberg (heute Ortsteil von Ötisheim), wo er 1719 eine Kirche erbauen ließ. Dort wurde er 1721 auch begraben. Gegenüber der 1883 neu erbauten Henri-Arnaud-Kirche befindet sich sein ehemaliges Wohnhaus, heute Sitz der Deutschen Waldenservereinigung (DWV) und eines aufschlussreichen Waldensermuseums. Vielleicht haben Sie Lust, sich auf die Spuren der Waldenser ganz in unserer Nähe zu begeben.

Bei allem Stolz der Waldenser auf ihre Geschichte: Sie wollen sich darauf nicht ausruhen. Dass sie überlebt haben, sehen sie als Verpflichtung, weiter in der Gesellschaft Gottes Wort zu verkündigen und in sie hineinzuwirken. Aus der Wertschätzung für die Bildung erwachsen Schulen, aus der Hinwendung zu den Armen wurde die moderne Diakonie. Es ist bis heute beeindruckend, wie die Waldenser diesen Auftrag ausgestalten, wie sie immer wieder ganz nah an den Anfängen als „Arme von Lyon“ sind. Die DWV bereitet für das Gedenkjahr 2021 zahlreiche Projekte, Veröffentlichungen und Veranstaltungen vor. Näheres unter www.waldenser.de.

Im Rahmen des empfohlenen Waldensersonntags gibt es am 19. September auch an der Stadtkirche einen besonderen Gottesdienst.

Pfr. Bernhard Ritter



Henri Brandon: Henri Arnaud, Pfarrer und Oberst; „Ich predige. Ich kämpfe. Ich habe eine doppelte Berufung“.
Foto: DWV

Was war Schönes

... in der Passions- und Osterzeit

Das Wasser allein tut's freilich nicht



Was es mit dem Wasser, dem Bekenntnis, der Taufkerze und den Namen bei der Taufe auf sich hat, darüber haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Pauluskirche in einem Familiengottesdienst im Februar nachgedacht.

Von der Decke hing ein übergroßes Mobile mit Namen und deren Bedeutung, mitgebrachte Taufkerzen wurden entzündet und das Geheimnis mit dem Fisch wurde im Verlauf des Gottesdienstes gelüftet. Am Ende durften alle ein Reagenzglas voll Taufwasser mit einem Segenswort mit nach Hause nehmen oder sich ein Wasserkreuz auf die Stirn zeichnen lassen zur Erinnerung an die eigene Taufe.

Pfarrerin Christa Epple-Franke

Predigtreihe „Frauen, die das Leiden kennen“

7 mutige Frauen aus aller Welt: Rosa Parks, Maria, Frieda Kahlo, Aung San Suu Kyi, Ruth und Noomi, Malala Yousafzai. 7 mutige Frauen aus aller Welt, die doch eines gemeinsam haben: Ihre Biographien sind gezeichnet von Themen wie Lachen, Leben, aber vor allem auch Leiden. Leiden, das sie zum Teil auch lebenslang begleitet.

7 mutige Frauen aus aller Welt also, die das Leiden kennen. Mitten in die Zeit der Vorpassions- und Passionszeit im Februar und März 2021 hinein hat die Predigtreihe mit sechs Gottesdiensten in der Friedenskirche zum Thema „Frauen, die das Leiden kennen“ stattgefunden. Wer weiß, vielleicht geht die Predigtreihe nächstes Jahr in die zweite Runde...

Pfarrerin

Julie-Sophie Daumiller



Weltgebetstag

– Vanuatu – Worauf bauen wir?

„Wo gibt es ein Unterwasserpostamt, das täglich eine Stunde geöffnet hat und täglich den Unterwasserbriefkasten leert?“, so lautete die Einstiegsfrage zum ökumenischen Abendgottesdienst am Weltgebetstag in der Johanneskirche. Natürlich in Vanuatu. Alle, die gekommen waren, um trotz Corona den Weltgebetstag live zu erleben durften sich freuen an der Farbenpracht des Blütenmeeres, der Vielfalt der aufgetischten Früchte und der Hoffnung der Frauen aus Vanuatu, die ganz genau wussten, worauf sie bauen. Auf Gott! Und seine Verheißung! Trotz widriger Umstände! Da es in diesem Jahr kein Zusammensein bei kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Weltgebetstagsland geben konnte, hat das Vorbereitungsteam kurzerhand eine Weltgebetstagstüte zum Mitnehmen zusammengestellt, in der sich unter anderem ein kleines Kochbuch mit Rezepten aus Vanuatu befand. Viele Tüten wurden auch für Nachrinnen und Freunde mitgenommen, die an diesem Abend nicht zum Abendgottesdienst kommen konnten.

Pfarrerin Christa Epple-Franke



Ein Jahr „Turmblasen“ des Posaunenchores in der Stadtkirche – Gott zur Ehre!

Turmblasen - 7 817 952 Stufen auf und ab - 672 Choräle // 284 Bläserinnen und Bläser - 111 Einsätze auf dem Turm!

Das sind „nur“ die Zahlen von unseren Turmbläsern in der Evang. Stadtkirche Bietigheim vom Beginn am 23. März 2020 bis ein Jahr später am 21. März 2021 und es geht weiter!

In den ersten Wochen ertönten jeden Abend die wunderbaren Abendlieder und Choräle über der Bietigheimer Altstadt. Seit Pfingsten 2020 erfreuen wir uns sonntags vor dem Gottesdienst an den Blechbläsern. „Es war kein Problem, Bläser zu finden“, sagt Gudrun Lieb, zusammen mit ihrem Mann Andreas Hauptorganisatoren, „es haben sich immer Freiwillige gemeldet. Das ist schon bemerkenswert über einen so langen Zeitraum.“

„Auch die Bietigheimer Bürger sind begeistert, das bekommen wir immer wieder zurückgemeldet“, berichtet Pfarrer Ritter von der Stadtkirche.

In der Regel sind zwei Bläser auf dem Turm, die mit Ihren Chorälen und Liedern, die in jede Himmelsrichtung erklingen, Menschen tief berühren.

Dazu kamen und kommen noch Einsätze im Seniorenheim und bei besonderen Gottesdiensten. Noch einmal Pfarrer Ritter:

„Wir sind sehr dankbar über dieses großartige Engagement von den Bläserinnen und Bläsern des CVJM Posaunenchores aus Bietigheim und darüber hinaus. Ein besonderer Dank an die Hauptorganisatoren Gudrun und Andreas Lieb! Herzlichen Dank allen für diesen segensreichen Dienst! Wir freuen uns sehr, dass es weitergeht!“



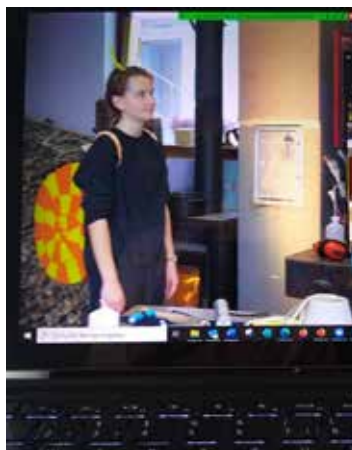
Jugendkreuzweg

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend hat in Bietigheim Tradition. 2021 konnte er nicht wie gewohnt stattfinden. Gemeinsam mit der evangelisch-methodistischen Gemeinde und der katholischen Gesamtkirchengemeinde haben wir uns eine Alternative überlegt. Drei kleine Gruppen aus KonfirmandInnen und Firmlingen liefen drei Gottesdienste ab. Insgesamt wurden in den Gottesdiensten sieben Stationen zum Kreuz abgegangen. Im Zentrum stand die Frage: Welche Rolle spiele ich und welche Rolle spielt Gott für mich? Verschiedene Figuren der Passionsgeschichte erzählten ihre Perspektive auf dem Weg zum Kreuz. Mitarbeitende aus der Jugendarbeit haben die Gottesdienste gestaltet. Vielen Dank allen Beteiligten, dass der Jugendkreuzweg trotz der Einschränkungen stattfinden konnte!

Diakonin Maike Hinze



KiBiWo in der Friedenskirche // mit Basteltüten und digital





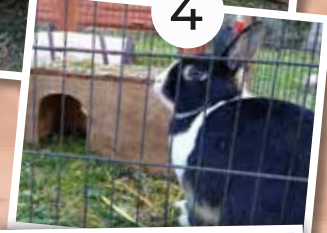
2



3



4



5



1



10



9



8

Impressionen von Ostern

BLUMENZAUBER VOR DER STADTKIRCHE

1 • Ostertütenaktion an der Stadtkirche

OSTERGARTEN AN DER FRIEDENSKIRCHE

- 2 • Osteraktionen zum Mitnehmen
- 3 • Osterhasen aus Hefeteig aus der Gemeinde
- 4 • Osterhäschen im Ostergarten

AKTIONEN RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

- 5 • Osternester suchen nach dem Familiengottesdienst rund um die Pauluskirche
- 6 • Zeit für Ruhe und Stille bei den wöchentlichen Taizébeten
- 7 • Ein Tischabendmahl zum Mitnehmen am Gründonnerstag in der Pauluskirche
- 8 • Impressionen vom Passions- und Osterweg in der Pauluskirche



6



7

von links nach rechts: Einzug nach Jerusalem // Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße // Das letzte Abendmahl Jesu // Im Garten Gethsemane // Verleugnung Jesu durch Petrus // Die Dornenkrone und das Hoffnungskreuz



Gemeindeausflug nach Bamberg

Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug am Freitag, 9. Juli 2021 (unter Vorbehalt).

Leider können wir den ursprünglich vorgesehenen Gemeindeausflug der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bietigheim-Bissingen nach Straßburg auch dieses Jahr wegen der aktuellen Corona-Situation in Frankreich – es dürfen nur maximal 6 Personen bei einer Führung dabei sein – nicht durchführen.

So habe ich mir kurzfristig ein neues reizvolles Ausflugsziel ausgesucht: Wir fahren nach BAMBERG, wozu ich Sie hiermit ganz herzlich einlade.

Unsere Reise führt uns ab 7:30 Uhr Abfahrt an der Friedenskirche Bietigheim nach Bamberg. Unterwegs werden wir eine 30minütige Frühstückspause einlegen.

Mit seiner einzigartigen Atmosphäre, den fantastischen Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt, den idealen Verkehrsverbindungen und

einer stimmigen Infrastruktur hat sich Bamberg in den vergangenen Jahren zu einem sehr beliebten Ort entwickelt. Bamberg ist seit 1993 Weltkulturerbe der UNESCO und steht auf Augenhöhe mit der Altstadt Florenz, der Chinesischen Mauer, dem Machu Picchu und anderen bedeutenden Stätten. In Bamberg hinterlässt die kulturelle Geschichte an jeder Ecke ihre Spuren. Bereits seit 1998 ist die Stadt zudem Sitz des internationalen Künstlerhauses Villa Concordia.

Lassen Sie sich bei einer etwa zweistündigen Stadtführung überraschen. Anmelde Listen liegen ab 18. Mai in allen Pfarrämtern bereit. Die Buskapazität beträgt 45 Personen, eine gesonderte Warteliste liegt bei mir vor. Anmeldeschluss ist Mitte Juni 2021.

Uschi Ludwig



Bietigheimer Männergespräch

Das Bietigheimer Männergespräch wird erst im Herbst wieder starten. Nähere Informationen kommen dann per Mail, über die Homepage, die Ortsbeilage und die Presse.

100 Jahre Bietigheimer Tag – Das Gespräch zwischen Kirche und SPD

Sonntag, 31. Oktober 2021

Bietigheimer Tag mit Gottesdienst und Vortrag in der Stadtkirche und Podiumsdiskussion im Gemeindehaus

Samstag, 30. Oktober 2021

14 Uhr, Vorstellung der Festschrift

Freitag, 22. Oktober 2021

Revue zu „100 Jahre Bietigheimer Tag“ mit „Dein Theater“ aus Stuttgart, 19 Uhr im Kronenzentrum

**BIETIGHEIMER
TAG**



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bietigheim

Kinder, Jugend und Familie

INSTAGRAM
ev_jugend_bibi

Endlich wieder FAMILY-GOTTESDIENST

Am Sonntag, den 7. Februar 2021 feierten wir nach gut einem Jahr endlich wieder einen family-Gottesdienst! Im Garten der Friedenskirche hatten wir genug Platz, um mit Abstand zu sitzen. Mit Maske durften wir sogar gemeinsam singen. Wir waren überwältigt von der Besucherzahl, trotz kaltem Wetter waren viele Familien da. Zum ersten Mal leitete Pfarrerin Julie-Sophie Daumiller den Gottesdienst, der gemeinsam mit dem Team vorbereitet worden war. Endlich konnte unser Schnecke Finchen mal wieder aus ihrem Schneckenhaus kriechen und auch die Geschichte vom barmherzigen Samariter hören. Als Aktion wurden Herzen auf Bretter gehämmert und mit Wollfäden verspannt. Das kam super gut an. Wir sind gespannt, ab wann wir wie wieder gemeinsam im Anschluss essen können....

Annegret Wyrich

Am Palmsonntag, den 28.3. fand der zweite familyGottesdienst im Garten der Friedenskirche statt. Passend zum Kirchenjahr machten wir uns Gedanken, was an Palmsonntag geschehen ist und warum Stars heute über einen roten Teppich laufen. Herzliche Einladung für weitere Gottesdienste im Garten der Friedenskirche: 2. Mai / 27. Juni / 19. September / 14. November. 2021

*Pfarrerin
Julie-Sophie Daumiller*

.....
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage, über den Emailverteiler family-gottesdienst.bietigheim@gmx.de oder bei Pfarrerin Julie-Sophie Daumiller



Neuer Jugendraum

Letztes Jahr haben wir uns im neu konstituierten Jugendausschuss Gedanken zur Jugendarbeit in Bietigheim gemacht. Dabei ist uns aufgefallen, dass wir Räume brauchen, die
Jugend-

liche ansprechen, damit sie sich dort wohl fühlen. So entstand die Idee, einen Raum im Jugendbereich der Friedenskirche für die Jugendarbeit in Bietigheim umzugestalten. Annegret Wyrich als Teil des alten Jugendausschusses hat sich dem alten Ju-

gendraum angenommen und anhand vieler Ideen einen neuen, einladenden Jugendraum gestaltet. Von Herzen sagen wir Danke für das tolle Engagement! In unseren Köpfen schwebt schon vor, wie sich dort ein neuer Mädelskreis o.ä. treffen könnte. Mal sehen, wann es soweit ist...





Kinderkirche

Kinder- und Teenie- kirche in der Friedens- kirche - Wir suchen Mitarbeitende

Wer hat Zeit und Lust, das Team der MitarbeiterInnen der Kinder- und Teeniekirche an der Friedenskirche zu unterstützen? Wir suchen Personen ab 18 Jahren, gerne auch nur Übergangsweise, bei uns mitmachen möchten. Gerne würden wir monatlich sonntags 10 bis 11 Uhr Kinder- und Teeniekirche in den Sälen oben im Gemeindehaus feiern, wenn wir genügend volljährige MitarbeiterInnen hätten. Bei Interesse oder Ideen bitte im Pfarramt melden!

Kinderkirche in der Stadtkirchengemeinde

Wir versuchen ab Januar 2021 wieder regelmäßig einmal im Monat samstags Kindergottesdienste in der Stadtkirche zu feiern trotz Corona-Pandemie. Wir können das allerdings nur unter den jeweils gültigen Corona-Schutzbedingungen tun: Alle müssen einen Mund-Nasenschutz tragen und auf Abstand sitzen. Nur Geschwisterkinder dürfen beieinandersitzen und die Länge des Gottesdienstes müssen wir vermutlich auf 30 – 40 Minuten begrenzen. Näheres dazu dann auf unserer Homepage unter „JUNGE SEITE – SCHULKINDER – Kinderkirchen in der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim – Kinderkirche der Stadtkirche“.

Wir freuen uns auf euch!

*Pfarrer Johannes Saenger
und das ganze Team*

Stark Leben

Stark Leben ist ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt in Bietigheim-Bissingen. Mit unseren Veranstaltungen und Programmen zu den unterschiedlichsten Lebensthemen möchten wir Jugendliche dabei unterstützen und begleiten, gut durch alle Höhen und Tiefen ihres Lebens zu kommen. Als erste Aktion gibt es eine Stadtrallye unter dem Motto „Dein Leben – ein Vergnügungspark?“ über die App Actionbound. In verschiedenen Stationen durch Bietigheim geht es um die Reise des Lebens. Die Tour kann in der Familie oder zu zweit gegangen werden. Ziel ist es, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam draußen etwas zu erleben. Alle Informationen finden Sie auf der Jugendseite der Website.

Loadit

Unter dem Motto „Volles Herz voraus!“ zum Jahresthema Barmherzigkeit fand am 28. Februar der letzte Loadit statt. Der nächste Loadit Gottesdienste ist am Sonntag, 11. Juli um 18 Uhr. Thema und Ort werden zeitnah auf unserer Website veröffentlicht und sind auch auf den Plakaten zu finden. Der Loadit Gottesdienst ist ein Gottesdienst geplant und gestaltet von jungen Leuten für alle. Es gibt Bandmusik, eine Botschaft und kreative Aktionen. Das Loadit Team freut sich auf dich!

Maike und Team

Jungschar

Die Jungschar im Gemeindehaus der Friedenskirche für Kids von der 1. bis zur 4. Klasse. Spiele, Sport, Aktionen. Momentan findet die Jungschar noch nicht statt. Sobald es weitergeht gibt es die Info per Mail an alle Jungschareltern, als Haushang an der Friedenskirche und auf www.bietigheim-evangelisch.de. Euer Jungscharteam freut sich auf euch!

*Felix, Annika, Lisa,
Philipp und Stefan*

jungschar-sand@gmx.de

ÖkuVaKiFrüh

Es gibt wegen der Pandemielage aktuell keine Planungen für ein ÖkuVaKiFrüh, aber wir fangen wieder an, sobald es die Situation zulässt.

Euer ÖkuVaKiFrüh-Team

Actionbound

Mit der App Actionbound haben wir schon mehrere Touren durch Bietigheim erstellt. So gab es an Weihnachten eine Familientour, der Jugendkreuzweg konnte nachgegangen werden, es gibt eine Jungschartour und eine Tour für Jugendliche. Die App kann kostenlos heruntergeladen werden. Eine Registrierung ist nicht notwendig. Alle unsere Touren finden Sie unter unserem Benutzernamen: Jugendarbeit Bietigheim-Bissingen

Besondere Gottesdienste

Diakonie Württemberg

„DRANBLEIBEN!“

Gottesdienst zum Diakoniesonntag, 20. Juni 10 Uhr, in der Stadtkirche Bietigheim

Dranbleiben an den Menschen und ihren Bedürfnissen – gerade in der Zeit der Pandemie. Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Ritter und Georg Voigtländer, dem Leiter der Diakonischen Bezirksstelle in Bietigheim-Bissingen. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt, 13. Mai 2021, 14 Uhr am Lusthaus im Bietigheimer Forst

Nachdem im letzten September der Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor des CVJM so besonders gut Corona-geeignet war, laden wir wieder herzlich ein zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt am Lusthaus im Forst am 13. Mai um 14 Uhr. Der CVJM, Pfarrer Ritter und der Posaunenchor freuen sich auf Sie. Aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage.

Kein Ökumenischer Gottesdienst der ACK am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, am Dreschschuppen

Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Erfüllt vom Geist Gottes trugen die Jünger die frohe Botschaft Jesu Christi hinaus in alle Welt. Pfingsten ist auch Geburtstag der Kirche.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir auch dieses Jahr keinen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst am Dreschschuppen feiern. Wir planen wie 2020 einen



Gottesdienst live zu streamen. Bitte beachten Sie unsere Homepages, die Schaukästen und die Tagesmedien. Wir wissen uns in jedem Fall verbunden in unserer Gemeinschaft als Christen, getragen vom Geist Gottes. Seien Sie begrüßt mit dem Tagesspruch zu Pfingsten aus Sacharja 4,6: „Es soll nicht durch Herr oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“

Fahrradgottesdienst für Groß und Klein in Kornwestheim

Am Sonntag, 6. Juni, sind alle Fahrradbegeisterten herzlich eingeladen zum Fahrradgottesdienst. Wir beginnen den Gottesdienst um 09.30 Uhr vor der Stadtkirche und radeln dann los Richtung Kornwestheim (Endziel: Festwiese Liederkranz, Nöhre Dürerstr. 2, Kornwestheim). Wir nehmen uns genug Zeit für die rund 14 km Wegstrecke, halten unterwegs an, um inne zu halten und Kraft zu tanken. Am Zielort treffen wir dann gemeinsam mit Gottesdienststradlern aus Benningen, Kornwestheim und Stuttgart-Gablenberg ein. Vor Ort erwarten uns eine Band, Spiel und Spaß für die Kleinen und ab 11.30 Uhr feiern wir den gemeinsamen Abschluss des Gottesdienstes.

Auf der Festwiese gibt es genug Platz für alle. Das wollen wir nutzen und auch nach dem Gottesdienst bei Pommes, Grillwurst, kühlen Getränken und vielleicht sogar einer Kugel Eis noch eine Weile zusammen sein. Wer Lust hat, fährt dann mit dem Rad zurück, die S-Bahn ist aber auch nicht weit.

Wem die Strecke insgesamt zu lang ist, kann gerne auch direkt zum Gottesdienst um 11.30 Uhr auf die Festwiese im Grünen kommen. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro der Stadtkirche wird gebeten. Kurzentschlossene sind aber genauso Willkommen.

Mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Gruppen und Kreise

Coronabedingt können keine Veranstaltungen stattfinden. Infos oder Alternativen online finden Sie auf ...
www.bietigheim-evangelisch.de

Pauluskirche

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinderkirche	Pauli-Kinderkirche	samstags, monatlich, 10 Uhr	Anica Sander, Tel. 221415
Eltern-Kind	Krabbelgruppen	dienstags, 9.30 Uhr und 16 Uhr	Pfrin. Christa Epple-Franke, Tel. 52012
Frauen und Männer	FmG - Frauengruppe	mittwochs, 14-tägig, 19 Uhr	I. Jentzsch, Tel. 62633
	Frauentreff	mittwochs, monatlich, 19.30 Uhr	Gemeindebüro Pauluskirche, Tel. 52012
	Männervesper	nach Absprache	H. Holzäpfel, Tel. 64465
Bewegung Entspannung	Yoga	freitags, ab 8 Uhr in 3 Gruppen	Veranst. DRK, H. Felger, Tel. 46210
	Meditatives Tanzen	mittwochs, 17.45 Uhr	G. Ergenzinger, Tel. 61461
Senioren	Dienstagstreff	dienstags, monatlich, 14.30 Uhr	S. Hertler, Tel. 51515
	Senioren-gymnastik	dienstags, ab 9 Uhr, mittwochs, ab 10 Uhr	Veranst. DRK, B. Schuster Tel .07144 207712
	Gedächtnistraining	dienstags, 14.30 Uhr	Veranst. DRK, Tel. 07141/121-225
	Rheumaliga	montags, ab 8.45 Uhr in drei Gruppen	J. Engel, Tel. 378697
Diakonisches	Kontaktstühle für Menschen mit psychischen Erkrankungen	2.-4. Donnerstag im Monat 9 bis 12.30 Uhr, jeden 1. Donnerstag besonderes Ausflugsangebot	Pfrin. Christa Epple-Franke, Tel. 52012 SPDI Tel. 07141/1442029
	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe	dienstags, 19.30 Uhr	W. Hering, Tel. 07143/34591

Süddeutsche Gemeinschaft

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinderkirche	Kindergottesdienst für kleine und große Kinder	parallel zum Gottesdienst	H. Gauder, Tel. 788308
Kinder	Kinderstunde (3-6 Jahre)	mittwochs 15.45-16.45 Uhr	Jugendreferentin M. Thomas
Kinder	Jungschar (1.-4. Klasse)	mittwochs, 17.15-18.45 Uhr	Jugendreferentin M. Thomas
Jugendliche	Teenkreis Junior (5.-9. Klasse)	freitags, 17.30-19.30 Uhr	Jugendreferentin M. Thomas
	Jugendbistro ab 13	freitags, 19.30-22 Uhr	Jugendreferentin M. Thomas
Junge Erwachsene	verschiedene Kleingruppen	donnerstags, 19-21 Uhr	Jugendreferentin M. Thomas
Frauen und Männer	Hauskreise	dienstags, 14-tägig, 20 Uhr	M. Lange, Tel. 01578/1780576 J. Keppler, Tel. 44437 H. Gauder, Tel. 0174/3209054 Fam. Klein, Tel. 07147/9606814 U. Stickel, Tel. 07143/18886
		donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr	
		donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr	
		freitags, 14-tägig, 19.30 Uhr	
	Bibelstunde	donnerstags, 14.30 Uhr	Gemeinschaftspastor C. Buhr
	Offenes Bibelgespräch	mittwochs, 19.30 Uhr	Pastoraldiakonin S. Milejski

Gottesdienste

www.bietigheim-evangelisch.de

	Stadtkirche Gottesdienst 10 Uhr	Friedenskirche Gottesdienst 10 Uhr	Pauluskirche Gottesdienst 10 Uhr	Süddeutsche Gemein- schaft // Gottesdienst um 10.30 Uhr	Michaelskirche Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 23.5. Pfingstsonntag	Pfr. Ritter	Konfirmaden- vorstellung Jahrgang 2021/2022 Pfrin. Daumiller	Pfrin. Epple-Franke	Carsten Buhr	Pfr. Saenger
Montag, 24.5. Pfingstmontag	Streaming-Gottesdienst aus St. Laurentius // ACK-Team				
Sonntag, 30.5.	Pfr. Saenger	Pfrin. Freudenreich	Prädikantin Uhlig	Sandra Milejski	Prädikant Hohenberger
Sonntag, 6.6.	Gottesdienst in St. Peter // 8 Uhr // Pfrin. Daumiller				
Sonntag, 13.6.	Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche // 10 Uhr // Pfrin. Daumiller				
Freitag, 18.6.	Erntebittgottesdienst Pfr. Saenger	Abschluss Trainee Pfrin. Daumiller	Prädikantin Zehender	Sandra Milejski	Prädikant Manal
Sonntag, 20.6.	Gottesdienst zum Diakoniesonntag Pfr. Ritter und Hr. Voigtlinger	Pfr. W. Stroh	Konfirmation Pfrin. Epple-Franke	Carsten Buhr	Gottesdienst um 18 Uhr Pfr. Ritter
Sonntag, 27.6.	Schuldekan Dr. A. Löw	Pfrin. Daumiller	Prädikant Proissel	Carsten Buhr	Prädikant Werner
Samstag, 3.7.	Family-Gottesdienst in der Friedenskirche // 11.30 Uhr Pfrin. Daumiller und Team				
	Konfirmation // 10 Uhr Pfr. Saenger	-	-	-	-
	Gottesdienst in St. Peter // 8 Uhr // Pfr. Ritter				

Sonntag, 4.7.	Konfirmation // 10 Uhr Pfr. Saenger	Gottesdienst beim Sandfest	Ökumenischer Gottesdienst unterm Paulusturm Pfrin. Epple-Franke mit Team	N.N.	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schiek
Samstag, 10.7.	-	9 und 11 Uhr Konfirmationen Pfrin. Daumiller	-	-	-
Sonntag, 11.7.	Konfirmation // 10.30 Uhr Pfr. Ritter	9 und 11 Uhr Konfirmationen Pfrin. Daumiller	Pfrin. Epple-Franke	Konfi-Abschluss-Fest Burg Walheim Marilena Thomas	Gottesdienst mit Taufe Prädikantin Zehender
Freitag, 16.7.	-	-	After Work Abendmahl unterm Paulusturm Pfrin. Epple-Franke mit Team	-	-
Sonntag, 18.7.	Konfirmation // 10.30 Uhr Pfr. Ritter	Pfrin. Daumiller	Pfrin. Epple-Franke	N.N.	Pfr. i. R. Auner
Sonntag, 25.7.	Konfirmation // 10.30 Uhr Pfr. Ritter	Prädikant Werner	Pfr. Saenger	N.N.	Gottesdienst mit Taufe Prädikantin Uhlig

Vom 1.8. bis zum 12.9. findet wieder unsere Predigtreihe zur Sommerzeit statt //
Weitere Infos gibt es auf www.bietigheim-evangelisch.de und im Flyer zur Predigtreihe

**LIVE
STREAMING**

Krankenhaus Bietigheim

Klinikseelsorge

Samstag 18 Uhr

Radiogottesdienst

www.klinikenradio.de



Friedenskirche



Stadtkirche



Pauluskirche

Gesamtkirchengemeinde

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kirchen- musik	Bietigheimer Kantorei	montags, 19.30 Uhr	Kantorin Edyta Müller, Tel. 9024-18, kantorat@bietigheim-evangelisch.de
	Gospelchor	mittwochs, 19.45 Uhr	
	Singen 60+	freitags, 10 Uhr	
	Posaunenchor CVJM	dienstags, 20 Uhr	Stadtkirche, A. Wyrich, Tel. 42386 und M. Böhler, Tel. 07143/377177
Eltern- Kind	Family-Gottesdienste	sonntags, 11.30 Uhr Termine auf unserer Homepage	Friedenskirche, Pfr'in. Daumiller
Erwach- sene	Bietigheimer Männergespräch	Pauluskirche, 2-monatlich, mittwochs, 19.30 Uhr	Pfarrer B. Ritter, Tel. 42038
	Gesprächskreis „Was der Seele gut tut“	2-monatlich, montags 19 Uhr	Gemeindebüro Pauluskirche, Tel. 52012
Diverses	Mittagstisch	monatlich freitags, 12 Uhr; Anmeldung bis dienstags 17 Uhr	Gemeindebüro Pauluskirche, Tel. 52012

Stadtkirche

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinder- kirche	Kindergottesdienst	i.d.R. 1. Samstag im Monat, 9.30 Uhr	G. Bauer, Pfarrer J. Saenger
Eltern- Kind	Krabbelgruppen	mittwochs, 15.30 Uhr donnerstags, 10 Uhr	Ansprechpartner finden Sie auf unserer Webseite oder erfahren Sie im Gemeindebüro Stadtkirche
Klein- kinder	Spielstube für Kleinkinder	mittwochs, 9 Uhr	U. Sieber, Tel. 56777
Kinder	Schüler-Mittagstisch des CVJM	dienstags, 11.30 bis 14 Uhr	I. Böhler, Tel. 42813
Frauen und Männer	Lila Treff	2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr	S. Junius, Tel. 45955
	Landfrauen		B. Frölich, Tel. 41566
Senioren	Seniorengymnastik	montags, 9 Uhr	H. Fanck, Tel. 07143/2080737

Friedenskirche

	Gruppe	Termin	Ansprechpartner
Kinder und Ju- gendliche	Kindergottesdienst	1 x Monat, oben im Gemeindehaus	PfarrerIn Daumiller, Tel. 52247
	Jungschar von Kl. 1-4	mittwochs alle zwei Wochen, 17.30-19 Uhr	S. Schneider, Tel. 52247 jungschar-sand@gmx.de
Eltern- Kind	Krabbelgruppe	dienstags, 9.30 Uhr	S. Schneider, Tel. 52247, krabbelgruppe-sand@gmx.de
Frauen und Männer	Game-Point	freitags, monatlich, 19.30 Uhr	team@gp-bietigheim.de www.gp-bietigheim.de
	Montagstreff für Frauen	montags, 3-wöchentlich, 14.30 Uhr	C. Bauer, Tel. 64234
	Treffpunkt für Ehepaare und Singles	freitags, monatlich, 20 Uhr	C. und G. Bauer, Tel. 64234
	Bazarwerkstätte	letzter Do. im Monat, 14.30 Uhr	Constanze Schiemichen-Kirchner, Tel 64735
Senioren	Kontakt- und Gesprächskreis	donnerstags, 14-tägig, 14.30 Uhr	U. Ludwig, Tel. 738116
	Seniorengymnastik	donnerstags, 9 und 10 Uhr	H. Felger, Tel. 46210

Besondere Gottesdienste

Sommerpredigtreihe 2021

Auch im zweiten Jahr mit Corona gibt es, wie in allen Jahren zuvor, in der Zeit der Sommerferien Ende Juli bis Mitte September, wieder eine Sommerpredigtreihe in allen evangelischen Kirchen und in der Süddeutschen Gemeinschaft in Bietigheim-Bissingen.

Das Thema stand bis zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Lassen Sie sich darum überraschen von interessanten und ansprechenden Gottesdiensten, die von den Pfarrern, Pfarrern und dem Gemeinschaftspastor vorbereitet werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den in den Kirchen bzw. beim Gemeinschaftsraum aufliegenden Flyern oder informieren Sie sich auf den Homepages der Gemeinden und durch die Plakate zur Sommerpredigtreihe 2021 in den Schaukästen.

ALLIANZ-Gottesdienst im Kronenzentrum am 10.10.2021, 10.30 Uhr



Am 10. Oktober um 10.30 Uhr findet nun der im Jahr 2020 verschobene große Allianzsonntag im Kronenzentrum

statt. Verantwortlich gestaltet wird er wieder von den Gemeinden und Gemeinschaften der Evangelischen Allianz in Bietigheim-Bissingen. Die Predigt hält Professor i. R. Dr. Hans-Joachim Eckstein. Für die Kinder gibt es zeitgleich ein eigenständiges Angebot im Enz-Pavillon. Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum Gottesdienst im Kronenzentrum eingeladen!

„Lux lucet in tenebris“ – „Das Licht leuchtet in der Dunkelheit“

Gottesdienst zum 300. Todestag des berühmten Waldenserpfarrers Henri Arnaud am 19. September um 10 Uhr in der Stadtkirche Bietigheim

Im Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Ritter gedenken wir an Henri Arnaud. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie! Nähere Informationen im Leitartikel des Gemeindebriefes vorne.

Vitamine für die Seele



Ökumenischer Gottesdienst

unter dem Paulusturm,

04. Juli 2021, 10 Uhr.

Einmal Paradies und zurück



After-Work-Gottesdienst

unter dem Paulusturm,

Freitag, 16. Juli 2021, 19 Uhr.

Kontakt- und Gesprächskreis

Auch das neue Jahr 2021 hat uns durch die Corona-Situation weiterhin in eine außergewöhnliche Lage versetzt. Regeln und Gesetze spielen darin natürlich eine Rolle, wo sie die Gemeinschaft schützen.

Im Zuge des Lockdowns haben wir auch als Seniorenkreis auf Veranstaltungen im Gemeindehaus verzichten müssen und unsere 14tätigen gemeinschaftlichen Zusammenkünfte auf einen Präsenz-Gottesdienst im Monat gelegt.

Angefangen haben wir mit der

diesjährigen Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ und die weiteren Präsenzgottesdienste lauteten „Vater im Himmel – Wie stellen wir uns Gott vor“ und „Die Lebenskunst der Freude“ angelehnt an den Brief des Paulus an die Philipper.

Im April ist das Thema „Dankbarkeit“ an der Reihe. Die nächsten Termine werden der 10. Mai und der 10. Juni unter Vorbehalt sein.

Die vorgesehenen Themen des

Jahresprogramms 2021 müssen leider durch die maximale Zeitangabe auch geändert werden und stehen zum jetzigen Zeitpunkt deshalb noch nicht fest. Ich freue mich trotzdem, wenn wieder viele Seniorinnen/Senioren den Weg zu unseren Präsenz-Gottesdiensten finden werden, damit ich sie aus der Einsamkeit heraus holen kann und sie wieder abwechslungsreiche Zeit in der Kirche mit einem guten Thema und einer Gesprächsrunde verbringen.

Uschi Ludwig

Seniorenseminar der Aktiven Senioren auch im Jahr 2021 - von Renate Wendt

Um es geradeaus zu sagen, wir hoffen, dass wenigstens einige der vorgenommenen Themen und Reiseziele doch noch zu verwirklichen sind.

Sollten die angesagten Themen, Vorträge und Tagesreisen (noch) nicht verwirklicht werden können, hängen wir diese einfach „hintenan“. Ein buntes Programm ist vorbereitet: z.B.

Geschichten aus der Stadt mit Annette Hochmuth (29. April), fit bleiben mit ausgewogener Ernährung (Mitte Mai) ein Ausflug nach Tübingen (5. Mai) Elektrofahrzeuge im Straßenverkehr (20. Mai) Zahnpflege mit den Dritten und vieles mehr. Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie einfach an 07142 775133.



LAGES – Was ist das?

Hinter der LAGES verbirgt sich die „Landes-Arbeits-Gemeinschaft Evangelische Senioren“.

Mit dem demografischen Wandel sind Fragen des Alters und des Alterns zu zentralen Zukunftsfragen unserer Gesellschaft geworden. Die fortschreitende Veränderung der Altersstruktur stellt eine große Herausforderung für jeden Einzelnen, für Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche dar. Die älter werdende Gesellschaft birgt große Chancen. An die Stelle des Altersbildes als eines von Krankheit, Defiziten und Pflegebedürftigkeit geprägten Lebensabschnitts tritt in Gesellschaft und Kirche zunehmend ein realistisches und differenziertes Altersbild. Die älteren Menschen können sich mit ihren Erfahrungen und Potenzialen weitaus stärker als bisher einbringen – und sie wollen dies auch. Zugleich müssen die Grenzen des Alters im Blick behalten und Unterstützung dort angeboten werden, wo es notwendig ist. In der Kirche begründet sich diese Verpflichtung aus dem biblischen Menschenbild.

Auf der Homepage der LAGES finden sich viele interessante Angebote. Ein Blick lohnt sich!

Pfrin. Christa Eppler-Franke

.....
www.lages-wue.de

Diakonie und Kirche gestalten Nachbarschaft als Lebens- und Begegnungsraum

Die große Stärke von Kirche und Diakonie ist, dass es gewachsene Strukturen in Kirchengemeinden und in der Diakonie vor Ort gibt.

Das Projekt geht bis 2024 neue inklusive Wege. Kirchengemeinden sowie kirchlich-diakonische Einrichtungen, Werke und Dienste sollen sich durch das Projekt gut koordiniert in die Gestaltung von inklusiven Nachbarschaften einbringen. Angebote, die zur Mitgestaltung einladen wie ein Kirchencafé, ein offener Mittagstisch und ähnliches sollen dabei gefördert werden.

Ziel aller Begleitungen und Beratungen vor Ort ist, dass Kirche und Diakonie Menschen im Quartier durch Vernetzung mit Kommunen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und anderen Partnerinnen wirksamer unterstützen können. Das Projekt „Aufbruch Quartier“ führt den Aktionsplan „Inklusion leben“ inhaltlich fort und zielt auf eine systematische Weiterentwicklung von Inklusion für Kirche und Diakonie im Quartier.

Die Federführung des Projekts „Aufbruch Quartier“ in Zusammenarbeit mit Evangelischen Senioren (LAGES) und Pädagogisch-Theologischem Zentrum (ptz) hat die Diakonie Württemberg.

.....
Weitere Informationen:
www.aufbruch-quartier.de

Diakonie 
Württemberg



Diakonisches und Klinikseelsorge

Neues aus dem Krankenhaus

Liebe Mitchristinnen und liebe Mitchristen, seit über einem Jahr die Corona-Pandemie und ihre Folgen auch das Leben und Arbeiten im Krankenhaus. Seitdem die Politik neben den Inzidenzzahlen der Ansteckungsrate auch die Belegung der Krankenhausbetten und besonders der Intensivbetten als Marker definiert hat. Spätestens jetzt wurde der Gesellschaft bewusst, welchen wichtigen Dienst Ärzt*innen, Pflegende und die anderen Akteure im Krankenhaus täglich für Menschen leisten. An einzelnen Stellen wurde dafür Anerkennung ausgesprochen und gezeigt, jedoch fehlt es noch oft an Wertschätzung. Wir Klinikseelsorger*innen wurden in den vergangenen Wo-

chen vermehrt angefragt und um Besuche bei Patient*innen mit und ohne Covid gebeten. Auch hier übt die Seelsorge einen wichtigen Dienst der Kirche für die Menschen aus. Gegen Ende des vergangenen Jahres erreichte uns die Nachricht von der beabsichtigten Schließung der Palliativstation im Krankenhaus Bietigheim, die Ende März 2021 erfolgte. 2004 wurde die Palliativstation eröffnet als erste Palliativstation des Landkreises Ludwigsburg. Die Klinikseelsorge bedauert die Schließung der Palliativstation. Sie ist für viele Patient*innen und Angehörige eine wertvolle Begleitung beim Sterben von Menschen gewesen. Seit Ostern steht der Raum der Stille wieder Patient*innen und

Mitarbeitenden für Gebet und Meditation zur Verfügung. Am Beginn der Pandemie (März 2020) wurde der Raum zunächst als Erweiterung der Notaufnahme benutzt und seit Ende 2020 diente er nachmittags als Abstrichstelle für Mitarbeitende und Besucher*innen. Nun ist er wieder für den ursprünglichen Zweck da, als ein Raum für Gebet und Besinnung.

*Herzliche Grüße von den Klinikseelsorger*innen Bietigheim
Alja Knupfer, Ulrike Prießnitz und
Edmund Zwaygardt*

Diakonische Jahresgabe 2021 // „Dranbleiben!“

Diakonie Württemberg

So lautet das Motto der diesjährigen „Woche der Diakonie“. Annette Noller, die neue Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg schreibt: Gerade in Krisenzeiten muss man standhalten, durchhalten: Als Jahresthema 2021 haben wir deshalb „Dranbleiben“ gewählt. Wir wollen dranbleiben an den Menschen und deren Bedürfnissen. An den alten und kranken Menschen genauso wie an den Kindern und Jugendlichen, den

Menschen mit Behinderung, den Flüchtlingen und an denen, die Beratung suchen, weil sie suchtkrank sind, überschuldet oder ungewollt schwanger. Wir wollen auch dranbleiben an all den Themen, für die sich die Diakonie schon lange einsetzt, und die die Politik immer wieder nach hinten schiebt. Auch hier in Bietigheim-Bissingen, in der Diakonischen Bezirksstelle, bleiben wir dran Menschen, die in Not geraten und alleine nicht mehr zurecht kommen. Unsere Diakonische Bezirksstelle und das Diakonische Werk Württemberg (DWW) helfen in

vielen solchen Fällen. So bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder freundlich um Ihre Spende für die Arbeit der Diakonie auf Landesebene und auch hier vor Ort. Sie werden im Juni wieder direkt angeschrieben werden. Dem Schreiben liegen Informationen und ein Überweisungsträger bei. In den vergangenen Jahren ist die diakonische Arbeit bei uns immer sehr gut unterstützt worden und dafür danken wir Ihnen auch im Namen von Diakon Voigtländer und den Mitarbeitenden der Diakonischen Bezirksstelle ganz herzlich!

Wenn Sie selbst den Rat oder die Hilfe der diakonischen Bezirksstelle benötigen oder sich persönlich informieren wollen, rufen Sie gerne an. Tel.: 07142 / 773447.

Rückblick des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe während der Coronakrise



Durch die Bestimmungen der Regierung konnte unsere Gruppe sich am 10. 03.2020 das letzte mal treffen.

Selbst die Beratungsstellen waren geschlossen. Das hatte grosse Auswirkungen auf die Suchtkranken Menschen und deren Angehörigen. In der Zeit ist die Bedeutung der Selbsthilfegruppen sehr deutlich geworden. Persönliche Unterstützung, der Austausch auf Augenhöhe in der Gemeinschaft waren nun nicht mehr möglich.

Es gab viele Rückfälle und Hilfesuchende hatten keine Möglichkeit weder bei Beratungsstellen noch bei den Selbsthilfegruppen den ersten Schritt zu gehen. Gott sei Dank ist es den verschiedenen Verbänden, die sich um die Arbeit mit und für Suchterkrankte Menschen

angenommen haben, aufgrund gemeinsamer Stellungnahmen gelungen eine Änderung der Situation herbeizuführen. Die Verantwortlichen in der Regierung haben eingesehen, dass Selbsthilfegruppen relevant sind und zur sozialen Fürsorge beitragen.

So dass unsere Treffen unter den Hygiene- und Abstandsregeln wieder möglich gemacht wurden.

Denn für suchterkrankte Menschen und deren Angehörigen ist der persönliche Kontakt sehr wichtig. Der gegenseitige Austausch ermöglicht nachhaltig eine neue Lebensperspektive aufzubauen und ein zufriedenes suchtmittelfreies Leben zu führen. Denn nur du alleine schaffst es, aber alleine schaffst du es nicht. Über digitale Medien ist das,

was in einer Gruppenstunde passiert, nicht zu erreichen. Halt und Verbindlichkeit, Verständnis und Stärkung vollziehen sich vor allem in der persönlichen Begegnung. Umso wichtiger ist es, dass der Freundeskreis nicht nur durch den Landesverband, sondern auch durch die Kirchengemeinde Unterstützung erfährt. Es ist so gut, wenn Kirchengemeinden ihre Räume zur Verfügung stellen, damit die Gruppenabende unter Einhaltung der AHA-Regeln stattfinden können. Vielen Dank dafür. Auf eine hoffnungsvolle Zukunft unter dem Segen unseres Herrn.

*Freundeskreisleiter
Werner Hering*



Krankenpflegeförderverein Bietigheim und Metterzimmern

Der Krankenpflegeförderverein besteht seit vielen, vielen Jahren. Wir sind sehr froh über die treue Mitgliedschaft unserer Mitglieder, die unsere Diakonie vor Ort unterstützt. Nachdem 2020 coronabedingt ein Treffen nicht möglich war, planen wir eine Mitgliederversammlung am Mittwoch, 7. Juli 2021, 18 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche. Bitte vormerken. Eine schriftliche Einladung erfolgt rechtzeitig.

Quellenverzeichnis // S. 1 Bernhard Ritter // S. 2 Maike Hinze // S. 3 Portrait Rauen // S. 4 Bilder: Ritter (wenn nicht anders angegeben) // S. 6 Taufstein: Epple-Franke; Weltgebetstag: Epple-Franke // S. 7 Bilder Kibiwo digital: Daumiller; Bilder Jugendkreuzweg: Hinze // S. 6/7 Bild Turmbläser: Ritter // S. 8 Bilder unter Nr 1: Ritter; Bilder unter Nr 2 und 4: Daumiller; Bild unter Nr. 3: Zuberer; Bilder unter Nr. 6, 8, 10: Epple-Franke; Bild unter Nr 9: Pixabay; Bild unter Nr 7: Von Leonardo da Vinci - Online Aufgenommen am 23. Juli 2013, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=50410532> // S. 9 Bild Bamberg Jakobskirche: By Reinhard Kirchner - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2584923>; Bild Bamberg Rathaus: By Berthold Werner - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=26915455> | S. 10 Bild Kinder: Pixabay; Bild Familygottesdienst: Lang; Bild Jugendraum: Wyrich // S. 11 Bild Hände // S. 12 Bild Abendmahl: Pixabay // S. 15 Bilder Kirchen: schneider.medien // S. 17 Bild Kreuz: schneider.medien; Bild Obst: Pixabay; Bild Strand: Pixabay // S. 18/19 Bild Senioren: Pixabay; Bild Bietigheim: Pixabay // S. 21 Bild Hände: unsplash.com/Rene Walle // S. 22 Bild Klavier: unsplash.com/Kyler Nixon // S. 23 Bilder Konfirmation: Julia Endrejat Photography // S. 24 Portrait Corinna Schiek: Schiek // S. 26 Bilder: Daumiller // S. 27: Bilder Altar: Epple-Franke; Bild Ohr: Pixabay.

Liebe Gemeindeglieder!

Seit über einem Jahr kämpft die Welt mit der Corona-Pandemie, die unser Leben sehr stark beeinflusst. Auch meine Arbeit als Kirchenmusikerin ist leider stark eingeschränkt und es besteht eine Ungewissheit, ob das, was man geplant hat, realisiert werden kann. Ich hoffe sehr, dass in der näheren Zukunft allmählich alles wieder in die Normalität zurückkehrt und dass die geplanten Konzerte und Projekte verwirklicht werden können. Zu diesen Konzerten möchte ich Sie sehr herzlich einladen. Flyer liegen in allen Kirchen für Sie aus. Aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen in den Schaukästen und auf unserer Homepage. Eine Besonderheit für mich ist das geplante Orgelfestival „Bietigheimer Orgelfrühling“, das im Juli beginnen soll und bei dem Sie nicht nur mein Orgelspiel, sondern auch das von den anderen Organisten genießen können. Ich freue mich auf die weiteren spannenden Konzerte mit hervorragenden Solisten, mit der Kantorei und dem Gospelchor. Ich freue mich sehr, Sie als Publikum zahlreich begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund!

Ihre Kantordin Edyta Müller

Bewegende musikalische Andacht am Samstag, 27.3. 2021 in der Stadtkirche Bietigheim

Zur Einstimmung auf die Karwoche fanden sich über 50 interessierte Gäste in der Stadtkirche ein. Zu den Werken von Duruflé, Mendelssohn-Bartholdy und Bach fügten sich die Gedanken von Pfarrer Ritter zum Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus kreuzt vielfältig Lebenswege von Menschen, damals und heute. Ein besonderer Dank an die Solisten Edyta Müller, Orgel, Agnieszka Trzeciecka, Sopran und Dietrich Wrase, Bariton und Cello.

Stellvertretendes Gemeindesingen

Seit wir Corona-bedingt in unseren Gottesdiensten nicht mehr selbst singen dürfen, haben sich in sehr vielen unserer Gottesdienste in der Friedens-, Paulus- und Stadtkirche Sängerinnen und Sänger aus der Gemeinde, der Kantorei und dem Gospelchor bereit erklärt, für alle in den Gottesdiensten nach den jeweiligen Regelungen stellvertretend zu singen. Für dieses ehrenamtliche Engagement und den Mut in kleinen Gruppierungen zu singen danken wir den Sängerinnen und Sängern ganz herzlich. Wir alle hoffen, bald wieder miteinander unsere Stimmen zum Lob unseres Gottes mit Preis und Dank in unseren Gottesdiensten zu vereinen.

5 nach 12 Musik in der Stadtkirche Bietigheim zur Marktzeit

Viele Jahre lang wurde regelmäßig von Mai bis September mittwochs um 11.00 Uhr zum „Aufatmen“ in die Stadtkirche eingeladen bei schöner Musik, Liedern, Gebeten und einer Andacht.

Corona-bedingt wurde 2020 daraus eine kurze „Andacht zur Marktzeit“ mit Orgelmusik. Ab dem 15. Mai bis Ende September 2021 gibt es in der Stadtkirche etwas Neues: „5 nach 12 – Musik zur Marktzeit“ mit schöner Orgelmusik von unserer Kantordin Edyta Müller und anderen und einer kleinen Liturgie; letztere gestalten im Wechsel die beiden Pfarrer der Stadtkirchengemeinde Bernhard Ritter und Johannes Saenger. Sie sind herzlich eingeladen, samstags ab Mitte Mai 5 nach 12 Uhr – gerne auch früher! – in die Stadtkirche Bietigheim zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Musik in der Gesamtkirchengemeinde

Musik zur Marktzeit „5 nach Zwölf“ An jedem Samstag, um 12.05 Uhr in den Monaten Mai bis Sept.

Edyta Müller // Orgel

Pfr. Bernhard Ritter und
Pfr. Johannes Saenger // Liturgie

Konzert // 12. Juni, um 19.30 Uhr in der Stadtkirche

Florian Schiessler // Trompete

Edyta Müller // Orgel

„Bietigheimer Orgelsommer“ Samstags, um 19.30 Uhr in der Stadtkirche

Jürgen Benkö am 03.07.

Edyta Müller am 10.07.

Tobias Horn am 17.07.

Konzert // 24. Juli, um 19.30 Uhr In der Pauluskirche

Agnieszka Trzeciecka // Sopran

Jürgen Benkö // Orgelbegleitung

Bietigheimer Kantorei

Edyta Müller // Orgel und Leitung



Süddeutsche Gemeinschaft
Bietigheim

evangelisch.lebendig.für alle
www.gemeinschaft-bietigheim.de



Konfirmandengruppe in der SV

Am 28. März durften wir sechs unserer Teens konfirmieren (Jonas Endrejat, Elias Epple, Annabell Hanle, Jana Minnig, Maxine Rapp, Symon Richter) und am 25. April folgen drei Täuflinge, die ebenfalls am Konfirmandenunterricht teilgenommen haben (Linnea Fode, Mona Holoch, Paula Klein). Trotz der herausfordernden Coronasituation war es ein schöner und feierlicher Gottesdienst. Da unsere Gottesdienste momentan alle live auf unserem YouTube-Kanal „SV Bietigheim“ gestreamt werden, konnten sogar einige weltweite Besucher am Konfirmationsgottesdienst teilnehmen.

Der Konfirmandenunterricht der Truppe fand seit Januar 2020 jeweils alle 4-6 Wochen an einem

Samstag statt. So hatte man die Möglichkeit sich auch intensiver mit einem Thema auseinander zu setzen und solange Corona es zugelassen hat, konnten wir auch gemeinsam essen und den Tag durch das ein oder andere Spiel auflockern. Einige Konfis nannten als besonderes Highlight der Konfizeit das Mister x Stadtspiel, das wir zusammen mit den Teens vom Trainee-Programm der Gesamtkirchengemeinde Bietigheim veranstaltet haben.

Ein weiterer Teil unseres Konfirmandenunterrichts war das Gemeindepraktikum. Hier konnten die Konfis in verschiedene Bereiche der ehrenamtlichen Mitarbeit hinein schnuppern. Besonders viele engagierten

sich bei der Musik und Technik im Gottesdienst oder in der Arbeit mit Kindern z.B. im Kindergottesdienst oder im Kinderferienprogramm, aber auch Erfahrungen im Bereich Social Media konnten gemacht werden.

Die Konfifreizeit im Oktober musste leider coronabedingt abgesagt werden, um so sehnlicher wird die Teenfreizeit im Juni erwartet, die hoffentlich stattfinden kann. Wir als Gemeinde freuen uns mit den neun Teens darüber, dass sie diesen besonderen Schritt in ihrem Leben gegangen sind und sich bewusst und öffentlich zu Jesus bekannt haben. Gottes Segen euch!

Marilena Thomas



Taufen

In Zeiten von Corona werden die sonst üblichen Taufsonntage ausgesetzt. Es gibt jeweils eigene Tauffeiern. Zur Terminabsprache melden Sie sich bitte im Pfarramt der Stadtkirche, Tel. 07142/42038.

Lila Treff

Wann wir wieder mit dem Lila Treff starten können, wissen wir zum Redaktionsschluss noch nicht. Wir hoffen aber sehr, dass wir uns spätestens nach den Sommerferien wieder treffen können. Wir informieren Sie über die Homepage und den Newsletter.



Vor anderthalb Jahren hat mein Vikariat bei Ihnen in der Stadtkirchengemeinde begonnen. Während die Anfangszeit noch stark von der Schule geprägt war, liegt mein Schwerpunkt seit einem Jahr auf der Gemeindegarbeit. Diese sah mit Corona allerdings ganz anders aus als erwartet. Viele Veranstaltungen sind verschoben worden oder ausgefallen. Anderes, wie zum Beispiel die Kinderbibelwoche in den Faschingsferien wurde ins Digitale verlegt. Auch die Konfirmandenarbeit fand online statt. Kreativität war gefordert: Wie funktioniert Gemeindeleben ohne „reale“ Begegnungen? Wie funktioniert eine Ausbildung, bei der viele Ausbildungsteile momentan nicht durchführbar sind? Ich habe in den letzten Monaten gelernt, neue Wege zu suchen: Vor allem die Kartenaktionen, die wir letztes Jahr zu Ostern begonnen haben, ist mir in Erinnerung. Rund um den Kirchturm flatterten die Karten im Wind und jeder konnte sich solch einen Gruß mitnehmen. Ich denke auch gerne an die Gottesdienste mit

toller Musik durch verschiedene kleine Ensembles zurück. Aber auch an die Taufen, Bestatungen und Trauungen, die ja unter ganz anderen Umständen hatten stattfinden müssen und dennoch zu schönen und festlichen Gottesdiensten wurden. Ich bin gespannt, was die weitere Zeit bringen wird. Welche Lockerungen uns ereilen werden und welche Art von Gemeindeleben ich in der kommenden Zeit noch kennen lernen werde. Für mich steht nun aber erst einmal eine Pause an. Mein Mann und ich erwarten unser erstes Kind und so verabschiedete ich mich Mitte April in den Mutterschutz. Ende Juli kehre ich wieder zurück in die Gemeinde und sehe den kommenden Begegnungen freudig entgegen.



Vikarin Corinna Schiek

Konfirmationen in der Stadtkirche

Die von 2020 auf 2021 verschobene Konfirmation der Gruppe von Pfarrer Bernhard Ritter wurde am 17. und 18. April in unserer Stadtkirche gefeiert.

Die erste Konfirmation in diesem Jahr von Pfarrer Ritter konnte am 25. April stattfinden. Konfirmiert wurden: Niclas Kühne, Christian Oexle, Carl Raff, Florian Schöllkopf und Maximilian Staiger.

Die zweite Gruppe feiert ihre Konfirmation am 11. Juli um 10.30 Uhr in der Stadtkirche: Hanna Hachenberger, Ida Kuckert, Aline Kugler und Sanna Stein.

Die dritte Gruppe feiert ihre Konfirmation am 18. Juli um 10.30 Uhr in der Stadtkirche: Emely Bauer, Louanne Djafari, Marlene Dörr, Hannah Rohloff und Matilda Siegardner.

Die vierte Gruppe feiert ihre Konfirmation am 25. Juli um 10.30 Uhr in der Stadtkirche: Inga Heubach, Felix Grimm, Kristina Kessing und Jonas Rapp.

Konfirmationen Pfarrer Saenger

Samstag, 3. Juli 10 Uhr Stadtkirche: Constantin Betti, Julia Brett, Fabio Di Benedetto, Emily Kumbeiz, Joshua Lindner, Mark Schärfl, René Schweizer und Patricia Zermiani.

Sonntag, 4. Juli 10 Uhr Stadtkirche: Justus Eichhorn, Hannes Goerigk, Tim Müller, Jonas Pohlmann, Pascal Riesch, Helene Rieth, Jason Rösser und Sarah Toberer.

Wir gratulieren den jungen Leuten sehr herzlich und wünschen Ihnen ganz viel Hoffnung und Zuversicht auf ihrem weiteren (Glaubens-) Weg und Gottes reichen Segen.

Info für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden: Die Vorstellung muss auf den September verschoben werden. Voraussichtlich haben wir zwei Gruppen. Die Vorstellung ist dann am Sonntag, 19. September um 10 Uhr Gruppe I und am Sonntag, 26. September Gruppe II.

Vorgeschichte

Unser Metterzimmerer Konfirmandenjahrgang 1956 bekam 1969 unter Pfarrer Kurt Rohrer im alten Pfarrhaus Konfirmandenunterricht. In Zweierreihen saßen wir im Pfarrsaal, rezitierten Teile des Kleinen Katechismus und Pfarrer Rohrer notierte unsere Leistungen mit seinem winzig kleinen Bleistift in sein winzig kleines Büchlein. Das tat er akribisch, bis er plötzlich in den Ruhestand ging. Wir verwaisten „Konfirmanden in Ausbildung“ fanden Unterschlupf in Bietigheim bei Stadtpfarrer Erwin Mickler. Nun mussten wir zum Konfi-Unterricht nach Bietigheim fahren. Am 15. März 1970 wurden wir neun Konfirmandinnen und Konfirmanden dann von ihm in der Metterzimmerer Michaelskirche konfirmiert.

50 Jahre später

Das Planungsteam wollte nicht nur die Goldene Konfirmation begehen, es wollte aus diesem besonderen Tag gleichzeitig ein

Jahrgangstreffen machen. Die Absprachen mit Frau Schuler waren getroffen, der Termin 15. März 2020 – also auf den

Sonntag genau nach 50 Jahren – gesetzt. Alles war fertig: Gottesdienstablauf, Fürbittengebete, Altarschmuck, „s Häusle“ bestellt, der Kuchen gebacken – also es war wirklich alles vorbereitet. Wir freuten uns so auf den Tag. Wir sollten uns bis zum 14. März 2020 um 18.30 Uhr freuen können, denn dann kam der Anruf von Pfarrerin Schuler, dass absolut gar nichts mehr gehe. Dekret von oben: Keine Goldene Konfirmation!

Wir trafen uns dennoch zum Mittagessen, gedachten trotzdem der Verstorbenen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben....

Mit Pfarrerin Schuler wurde ein neuer Termin vereinbart: 28. März 2021. Doch nun holte uns die Vergangenheit ein: Frau Schuler verließ die Gemeinde. Diesmal waren wir verwaiste Goldene Konfirmierte. Hilfe nahte wieder aus Bietigheim: Pfarrer Maximilian Schiek sollte sich unser annehmen.

Inzwischen hatte sich die Coronasituation aber so zugespitzt, dass am 28. März 2021 zwar Gottesdienste möglich, die Restaurants – also auch „s Häusle“ – aber geschlossen waren. Zuhause Gäste aufnehmen, sich im Freien in größeren Gruppen treffen – alles nicht erlaubt. Gut, dass wir das alles schon letztes Jahr gemacht hatten. Fazit: Gott hat Humor! ER wollte bei unserem Jahrgang das „Zwei-Pfarrer-Prinzip“ bei der anstehenden Goldenen Konfirmation weiterführen. Schön war, dass Pfarrer Schiek den Gottesdienstentwurf – samt Fürbittengebete – von Pfarrerin Schuler übernommen hat, so dass sie doch irgendwie anwesend war. Auf dem Friedhof gedachten wir unserer drei Verstorbenen, redeten miteinander, tauschten Erinnerungen aus und erzählten unsere Lebenswege – coronabedingt auf Abstand. Im Nachhinein betrachtet hatte die Goldene Konfirmation 50+1 trotz aller Coronabeeinträchtigungen nichts an Feierlichkeit und Tiefe eingebüßt. Das Wiedersehen mit dem Jahrgangskameraden und den Jahrgangskameradinnen war, als wären wir erst gestern auseinandergegangen.

Renate Walter

Ostern 2021 – ein wenig anders als sonst

Die evangelische Kirchengemeinde Metterzimmern führte am Karfreitag nach einjähriger Pause feierlich das Heilige Abendmahl wieder ein. Zu Beginn des Gottesdienstes trugen Pfarrer Schiek und zwei Kirchengemeinderätinnen die Abendmahlsgeräte in die Kirche. Nach einer kurzen Predigt wurde die Gemeinde zum Abendmahl gebeten. Dieses feierten wir in der Form der Wandelkommunion. Im Gegensatz zum sonst vertrauten Halbkreis vor dem Altar traten die Gläubigen einzeln vor und erhielten von Pfarrer Schiek die Hostie. Sie gingen weiter zur Liturgin, die den Kelch hielt und tunkten die Hostie in den Traubensaft.

An der dritten und letzten Station, einem Tischchen mit Kerze und Dornenkranz geschmückt, durfte der Mundnasenschutz zum Einnehmen der Hostie kurz abgenommen werden. Trotz der strengen Hygienemaßnahmen war dieses nach langer Pause erste Abendmahl sehr feierlich. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden die Altarkerzen gelöscht und der Altar und das Kreuz mit einem schwarzen Tuch verhüllt. Dieses starke Symbol verdeutlichte den Tod Jesu an Karfreitag. Am Ostersonntag feierten wir Gottesdienst im Freien vor der Kirche auf dem Kirchplatz, ebenfalls mit Feier des Heiligen Abendmahls. Zahlreiche Gläubige

fanden sich bei Sonnenschein, aber kühlen Temperaturen auf dem Kirchplatz ein. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde das schwarze Tuch vom Altar wieder entfernt und die Kerzen als Zeichen des Osterlichtes entzündet. Matthias Böhler am E-Piano und der Posaunenchor des CVJM Bietigheim gestalteten den Gottesdienst gesanglich und musikalisch mit schwungvollen Liedern. Der Gottesdienst machte die frohe Osterbotschaft erlebbar. Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielten alle ein buntgefärbtes Osterei sowie ein Kärtchen, auf dem ein Spruch aus der vor kurzem neu herausgegebenen BasisBibel aufgedruckt war.

Friedenskirche

Stelleninfo

Die Hausmeister- und Mesnerstelle an der Friedenskirche wird Ende Mai 2022 frei. Interessierte Personen können Sie sich gerne im Pfarramt melden.



Turmfalken-Habitat

Ende Januar war es endlich soweit! Das neu gebaute Turmfalken-Habitat wurde an der Westseite der Kirche angebracht. Wegen der Unterseite des breiten Dachüberstandes wurde der Ort als geeigneter Standort bevorzugt. So wird der Nistkasten wirksam vor Niederschlägen geschützt. Aktuell klären wir im Kirchengemeinderat, ob und wie eine Übertragung durch eine Kamera aus dem Habitat auf die Homepage stattfinden kann. Wir sind gespannt, ob und wann ein Turmfalkenpaar in dem neuen Habitat ein Zuhause findet.

Briefkasten für Gestaltungsvorschläge vor der Friki



Umgestaltung Kirchenvorplatz

Nehmen Sie sich den kleinen Block und einen Kugelschreiber unten im Zeitungsrohr heraus. Schreiben Sie Ihre Ideen, Wünsche und Gedanken zum Thema „Umgestaltung Kirchenvorplatz“ mit dem Kugelschreiber auf den Block. Werfen Sie Ihre Ideen auf dem Blockblatt in den grünen Briefkasten vor der Friedenskirche. Wir holen die Ideen heraus und erarbeiten anhand Ihrer Wünsche ein sinnvolles und passendes Konzept für unseren Kirchenvorplatz aus. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Seelsorgebank

Jeden Dienstag finden Sie von Mai bis September zwischen 17.00 und 17.30 Uhr auf dieser Bank Pfarrerin Julie-Sophie Daumiller bei gutem Wetter. Sie ist gerne zum Gespräch mit Ihnen bereit. Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie mit, was Sie bewegt!



Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bietigheim

INSTAGRAM
paulus_connect_



Mesnersituation in der Pauluskirche

Kerzen entzünden, Kirchentüren aufschließen, Liedertafeln bestücken, Paramente wechseln, die Lautsprecheranlage bedienen, Ordnung halten, den Kirchenraum gestalten, ...

All das und so manche Kleinigkeit mehr sind Aufgaben im ehrenamtlichen Mesnerdienst. Seit geraumer Zeit ist das Mesneramt in der Pauluskirche verwaist. Kirchengemeinderäte und Gemeindeglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht diese Situation zu überbrücken. Dafür wollen wir Dank sagen.

Und doch wäre es schön, wenn sich wieder jemand kontinuierlich um das Mesneramt kümmern könnte. Auch ein festes Team aus mehreren Personen ist denkbar.

Erkundigen Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Lautsprecheranlage

Wer in letzter Zeit einen Gottesdienst in der Pauluskirche besucht hat, bekam einen Eindruck von den immer häufiger auftretenden Störungen in der Lautsprecheranlage. Es ist an der Zeit die technische Ausstattung in der Pauluskirche auf einen Stand zu bringen, der ein störfreies Hören ermöglicht und darüber hinaus Projekte wie das Krippenspiel an Weihnachten, die Aufführung eines Kindermusicals oder kleine Theateraufführungen bei den Kinderbibeltagen oder die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten durch eine Jugendband mit gutem Sound zu ermöglichen. Dazu braucht es gute Mikrophone, gute Lautsprecher und technisches Equipment. Der erste Schritt ist getan. Unterschiedliche Beratungsangebote wurden eingeholt. Nun folgen weitere Schritte, damit wir auch künftig ganz Ohr sein können.

Austräger gesucht!

Ist es nicht schön? Viermal im Jahr erhalten Sie unseren Gemeindebrief „Kirchturmspitzen“ direkt ins Haus geliefert.

An Weihnachten und Ostern bekommen Sie einen Gruß der Kirchengemeinde in den Briefkasten. Und auch sonst wird die Post der Gemeinde in aller Regel von Ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu Ihnen nach Hause gebracht.

Die Postgebühren, die wir dadurch einsparen, werden an anderer Stelle dringend gebraucht. Sei es bei der Arbeit in der Kinderkirche, zur Finanzierung der Kinderbibeltage oder auch zur Unterstützung unseres neuen Projektes „Jugendraum“. Damit auch in Zukunft diese finanzielle Mittel in die Gemeindeglieder fließen können brauchen wir dringend Unterstützung.

Werden Sie Träger unserer Nachrichten! Unterstützen Sie unsere Arbeit bei einem Spaziergang von Haus zu Haus. Regelmäßig oder nur zu ganz besonderen Anlässen oder einfach als Aushilfe in der Not.

Wie das geht?

Ganz einfach: Hinterlassen Sie im Sekretariat der Pauluskirche Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten und geben Sie Bescheid ob Sie regelmäßig oder nur Aushilfsweise bereit sind Nachrichten der Kirchengemeinde in die Briefkästen der Gemeindeglieder zu tragen.

.....
Info unter Tel.-Nr. 07142-52012



Ev. Gesamtkirchengemeinde

1. Vorsitzende Elke Röder
Tel. 42703 / roeder.elke@gmx.de

Kirchenpflege

Krankenpflegeverein
Petra C. Bruns und Helene Volz
Schwätzgässle 1-3
Tel. 9024-0 / Fax 9024-15
kirchenpflege@bietigheim-evangelisch.de

Kirchenregisteramt

Julia Pister / Pfarrstraße 3
Tel. 77 85 920
KRA.Bietigheim@elkw.de

Kantorat

Kantorin Edyta Müller
Schwätzgässle 1-3 / Tel. 9024-18
kantorat@bietigheim-evangelisch.de

Evang. Kindergarten im Aurain

Inge Kimmich
Wilhelmstraße 29 / Tel. 62844
Kindergarten.Aurain@gmx.de

Diakonische Bezirksstelle

Diakon Georg Voigtländer
Schwätzgässle 3 / Tel. 773447
g.voigtlaender@kreisdiakonieverband-lb.de

Diakonat Jugend/Waldheim

Diakonin Maike Hinze / Tel. 902414
diakonat@bietigheim-evangelisch.de

Diakonat vernetzt

Diakon Philipp Rauen / 0176-55279844
philipp.rauen@elkw.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Alessandra Knupfer
Tel. 7995621 / alessandra.knupfer@elkw.de

CVJM Bietigheim e.V.

Markus Lechner
Tel. 0160-99126554
info@cvjm-bietigheim.de

Diakoniestation

Bietigheim-Bissingen e.V.
Gartenstraße 40 / Fax 7886828
www.diakoniestation-bibi.de
info@diakoniestation-bibi.de

Alten- und Krankenpflege Tel. 44112

Nachbarschaftshilfe/ Familienpflege Tel. 7886815

Krisentelefon für Familien in Not Tel. 41777 (Mo.-Fr. 9:00-16:00 Uhr)

Webseite Adrian Sander Tel. 221415 / adrian@asander.net

**Bankverbindung der evangelischen
Gesamtkirchengemeinde Bietigheim**
Evang. Kirchenpflege Bietigheim
IBAN: DE42 6045 0050 0007 0000 72
BIC: SOLADES1LBC
Bank: Kreissparkasse Ludwigsburg

Ev. Gesamtkirchengemeinde

Hospiz Bietigheim-Bissingen
Gartenstraße 40/1 / Fax 7718510
www.hospiz-bietigheim-bissingen.de
hospiz.bietigheim-bissingen@t-online.de

**Stationäres Hospiz /
Trauerangebote**
Tel. 771850

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 7718530
(AB mit schellstmögl. Rückruf)

Bietigheim-Bissingener Tafel e.V.

Ingrid Brandl / Freiburger Straße 51
Tel. 7785895 / Fax 7785894
bietigheim-bissingener-tafel@gmx.de

Diakonieladen Neufundland

Katja Kinkel
Freiburger Straße 51 / Tel. 7785810
diakonieladen-bietigheim@evk-lb.de

Süddeutsche Gemeinschaft

Pforzheimer Straße 31

Gemeindeleitung Falk Hatzfeld
Tel. 54933 / f.hatzfeld@gmx.net

Gemeinschaftspastor Carsten Buhr
Pforzheimer Str. 40 / Tel. 9189105
c.buhr@gemeinschaft-bietigheim.de

Pastoraldiakonin Sandra Milejski
Tel. 4699512
s.milejski@gemeinschaft-bietigheim.de

Jugendreferentin Marilena Thomas
Tel. 2248854
m.thomas@gemeinschaft-bietigheim.de

Michaelskirche Metterzimmern

Das Pfarramt ist momentan nicht besetzt
Vertretung Pfr. Maximilian Schiek

Gemeindebüro Andrea Rith

Di und Do 8 – 11 Uhr
Hinter der Kirche 16
74321 Metterzimmern
Tel. 41666 / Fax 773554
Pfarramt.Metterzimmern@elkw.de

Pfarramt (Vertretung)

Pfr. Maximilian Schiek
Kelterstraße 24
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 3395949
Maximilian.Schiek@elkw.de

Mesnerin

Anja Wendland
Tel. 779871 / Tel. 0176 83840364

Hausmeisterin Gemeindehaus

Renate Röslen
Tel. 0175-2016419

Kirchenpflegerin

Edith Wild / Tel. 42827
edith.wild@bietigheim-evangelisch.de

Stadtkirche

1. Vorsitzende Doris Elsenhans
Tel. 940733 / doris.elsenhans@web.de

Gemeindebüro Simone Wenzler, Irmgard Beader, Heiderose Ketzler
Mo, Mi, Do und Fr 9 bis 12 Uhr
Mo und Mi 13 bis 17 Uhr
Di 9 bis 11 Uhr

Pfarrstraße 3 / Tel. 42038
Pfarramt.Bietigheim.Stadtkirche-1@elkw.de

Pfarramt I Pfarrer Bernhard Ritter
Pfarrstraße 3 / Tel. 42038

Bernhard.Ritter@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrer Johannes Saenger
Schwätzgässle 3 / Tel. 44378
Pfarramt.Bietigheim.Stadtkirche-2@elkw.de

Vikarin Corinna Schiek

Kelterstr. 24 / Tel. 3398992
Corinna.Schiek@elkw.de

Mesner und Hausmeister

Manfred Luedtke
Tel. 0177-9194173

Friedenskirche

1. Vorsitzender

Dietwart Gundert / Tel. 52522

Pfarrbüro Anja Üzel

Di, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Bolzstraße 14 / Tel. 52247 / Fax 52260
Pfarramt.Bietigheim.Friedenskirche@elkw.de

Pfarramt

Pfarrerin Julie-Sophie Daumiller
Bolzstraße 14 / Tel. 52247
Julie-Sophie.Daumiller@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin

Julia Daniel
Tel. 65478 und 0163-9258381

Pauluskirche

1. Vorsitzender Adrian Sander

Tel. 221415 / adrian@asander.net

Gemeindebüro Julia Pister

Di 15 bis 18 Uhr
Do 9 bis 12 Uhr
Fr 9 bis 11 Uhr
Gröninger Weg 14
Tel. 52012 / Fax 52013
Pfarramt.Bietigheim.Pauluskirche-Mitte@elkw.de

Pfarramt

Pfarrerin Christa Epple-Franke
Gröninger Weg 14
Tel. 52012 / Fax 52013
Christa.Epple-Franke@elkw.de

Mesnerin

Stelle zur Zeit leider nicht besetzt, Vertretung erreichbar unter
Tel. 52012

Hausmeisterin

Fadia Abdulahad